

Diese Vortragsfolge berechtigt zum Eintritt.

Der Reinertrag fließt in die Pensionskasse für Lehrer und Beamte des Konservatoriums.

Der Preis für eine Vortragsfolge beträgt 50 Pfge., außerdem werden 20 Pfge. Garderobegeld erhoben.

GEDÄCHTNIS-FEIER

für

HERRN GENERALMUSIKDIREKTOR
HOFRAT PROFESSOR DR.

MAX REGER

Lehrer unseres Konservatoriums bis zu
seinem am 11. Mai 1916 erfolgten Tode

Freitag, den 27. Oktober 1916
abends **6** Uhr

im Saale des Königlichen Konservatoriums

Die Damen werden ergebenst ersucht, die Hüte abzulegen.

Kindern unter 14 Jahren ist der Zutritt untersagt.

Saal. Sperrsitz Nr.

VORTRAGSFOLGE

(Kompositionen von Max Reger)

Sonate für Orgel (Op. 33, Fis moll) Herr Prof. *Karl Straube*.

I. Phantasie. — II. Intermezzo. — III. Passacaglia.

Ansprache des Herrn Prof. Dr. Arnold Schering.

Lieder mit Klavierbegleitung . . Frau Kammersänger *Klara Senius-Erler*.

Am Klavier: Herr *Max Wünsche*

a) Volkslied.

Ein Vöglein singt im Wald,
Singt Lieb und Leiden,
Ich weine für mich hin —
Du willst ja scheiden.
Viel Rosen blühen rot —
Ich pflücke keine,

Brauch' weder Schmuck noch Zier,
So ganz alleine.
Hab' dich so lieb gehabt
Und willst doch wandern,
Suchst nun dein Fröhlichkeit,
Dein Glück — bei andern.

b) Sehnsucht.

Quellen rauschen, Lüfte schweigen —
Lindenblüten duften sacht. —
Durch die blaue, stille Nacht
Geht von Herz zu Herz ein Neigen;

Geht von Stern zu Stern ein Neigen
Durch die junge Sommerpracht;
Gab ich nicht in solcher Nacht
Meine Seele dir zu eigen?

Marie Itzerott.

c) Es blüht ein Blümlein rosenrot.

Es blüht ein Blümlein rosenrot,
Und mußt doch sterben bitterm Tod.
Ich hab' es gar so sehr geliebt,
Drum hat es mich so tief betrübt.

Ich will nun in die Ferne gehn,
Mir soll kein süßer Leid geschehn
Als sterben.
Wohl mancher gab des Glücks nicht acht,
Und stand allein, eh' er's gedacht.

d) Vorbeimarsch.

Es haben die liebungen Mädchen
Die blauen Husaren so gern. —
Trara, trara,
Sie reiten durchs Städtchen,
Schon tönen die Hörner von fern. —
Geschwind an die Fenster, geschwinde,
Ei seht den leuchtenden Glanz!

Nun schwenken sie um die Linde,
Als ging es noch einmal zum Tanz.
Die Straße will gar nicht enden,
Drum vorwärts im Trab,
Da gleiten aus zitternden Händen
Viel rotrote, blühende Rosen hinab.

M. Boelitz.

Suite für Violoncell allein (Op. 131, G dur) . . . Herr Prof. *Julius Klengel*.

- I. Präludium — Vivace.
- II. Adagio.
- III. Fuge — Allegro.

Kinderlieder mit Klavierbegleitung Frau *Senius-Erler*.

Am Klavier: Herr *Wünsche*

a) **Klein Marie.**

Marie auf der Wiese, auf der Wiese Marie,
Alle Gräser und Blumen sind größer als sie.

Mir wird schon ganz bang', weil ich nirgends sie seh'!
Ich hab' sie verloren, verloren im Klee.

Zwischen Sternblumen weiß und den Glocken so blau
Und den goldnen Ranunkeln, ei, was ich da schau'!

Das ist keine Sternblum', ein Köpfchen ist das.
Ich hab' sie gefunden, gefunden im Gras.

Johannes Trojan.

b) **Mausefangen.**

Eins, zwei, drei,	Vier, fünf, sechs,
Was raschelt da im Heu?	Hei, hei, da läuft es weg!
Willst du nicht das Mäuschen fangen?	Ist ins Mausloch entkommen —
Faß' es an dem Schwanz, dem langen.	Hat sein Schwänzchen mitgenommen.

E. Schellenberg.

c) **Zum Schlafen.**

Droben auf dem Birnenbaum,	Will die Grete artig sein,
Sitzt ein Vöglein, ganz aus Gold —	Hört sie's auch im Birnenbaum —
Singt so leis, man hört es kaum,	Hat mein liebes Töchterlein
Singt so fein und singt so hold.	Einen goldnen Traum.

E. Schellenberg.

d) **Ein Tänzchen.**

Auf der schönen Wiese	Links herum, rechts herum,
Tanzt die Jungfer Liese	Ei, so ein alter Schrumdibum!
Mit ihrem Hampelmann,	Hin und her durchs frische Gras,
Wie der Hampel strampeln kann!	Bauz, da liegt er auf der Nas'!

Martin Boelitz.

Variationen für zwei Klaviere über ein Thema von L. van Beethoven (Op. 86),
die Herren *Otto Weinreich* und *Max Wünsche*.

Einlaß halb 6 Uhr. — Anfang 6 Uhr. — Ende halb 8 Uhr.

Das Direktorium des Königl. Konservatoriums der Musik.

Das Buch enthält alle Original-Handschriften der...

1. Teil: ...
II. Teil: ...
III. Teil: ...

Die Handschriften sind in alphabetischer Reihenfolge...

Die Handschriften sind in alphabetischer Reihenfolge...

Die Handschriften sind in alphabetischer Reihenfolge...

Die Handschriften sind in alphabetischer Reihenfolge...

Die Handschriften sind in alphabetischer Reihenfolge...

Die Handschriften sind in alphabetischer Reihenfolge...

Die Handschriften sind in alphabetischer Reihenfolge...

Die Handschriften sind in alphabetischer Reihenfolge...

Die Handschriften sind in alphabetischer Reihenfolge...

Die Handschriften sind in alphabetischer Reihenfolge...

Die Handschriften sind in alphabetischer Reihenfolge...

Die Handschriften sind in alphabetischer Reihenfolge...

Die Handschriften sind in alphabetischer Reihenfolge...

Die Handschriften sind in alphabetischer Reihenfolge...

Die Handschriften sind in alphabetischer Reihenfolge...

Die Handschriften sind in alphabetischer Reihenfolge...

Die Handschriften sind in alphabetischer Reihenfolge...

Der Preis für eine Vortragsfolge beträgt 50 Pfge., außerdem werden 20 Pfge. Garderobegeld erhoben.